

DAS AZUBI-SPECIAL

**FINDE MIT
BERUFSWAHL-HANDWERK
DEINEN PERFEKTEN
ARBEITSPLATZ!**

DU HAST ES IN DER HAND!

*Einfach mehr
Auswahl!*



UNSERE THEMEN

berufswahl-handwerk

Dein Schlüssel zum Erfolg! Warum gerade das Handwerk viele Karrierechancen bietet.

Ausbildungsbetriebe suchen genau dich!

Deine Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.

S. 2 Die Top 5 Ausbildungsberufe im Handwerk

Unter 130 Ausbildungsberufen den richtigen zu finden ist gar nicht so leicht. Wir stellen euch die beliebtesten Handwerksberufe vor.

S. 3 Künstliche Intelligenz im Mittelstand nutzen

Wie passt das zusammen?

S. 4 Mach den Test: Welcher Job passt zu mir?

Berufswahl leicht gemacht - So finde ich den passenden Handwerksberuf. Macht mit, testet euer Talent und dann ran an die Bewerbung!

S. 5 Beste Handwerker-Witze

Unsere Top 3 der besten Handwerker-Witze: Welche sind eure?

S. 6-7

S. 8

Junge Menschen und ihre Berufswahl: Warum berufswahl-handwerk der Schlüssel zum Erfolg ist.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in einer Zeit, in der die Berufswahl für viele junge Menschen eine der wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens darstellt, ist es entscheidend, die richtigen Informationen und Orientierungshilfen zur Hand zu haben. Wir von **berufswahl-handwerk** bieten genau das: eine umfassende Unterstützung für alle, die eine Karriere im Handwerk anstreben.

Hervorragende Zukunftsperspektiven:

Das Handwerk ist ein Sektor, der nicht nur traditionell stark ist, sondern auch hervorragende Perspektiven für die Zukunft bietet. Ob als Tischler, Elektriker oder Friseur – die Möglichkeiten sind vielfältig und die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften ungebrochen. Ihr habt die Chance, durch eine Ausbildung im Handwerk nicht nur einen soliden Beruf zu erlernen, sondern auch eine Karriere aufzubauen, die euch zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Solide Ausbildung als Einstieg ins Berufsleben:

Wir bieten umfassende Informationen über verschiedene Ausbildungsberufe, Karrierewege und die Anforderungen, die an angehende Handwerker gestellt werden. Zudem klären wir über die Vorteile einer handwerklichen Ausbildung auf, sei es als Einstieg vor einem Studium oder als Grundlage für eine spätere Meisterausbildung, die es ermöglicht, einen eigenen Handwerksbetrieb zu führen.

Ein weiterer Vorteil von **berufswahl-handwerk** ist die Möglichkeit, direkt mit erfahrenen Handwerkern und Ausbildern in Kontakt zu treten. Dies ermöglicht euch, aus erster Hand Informationen zu erhalten und Fragen zu stellen, die euch bei eurer Entscheidungsfindung helfen können. Die persönliche Beratung und die praxisnahen Einblicke sind unschätzbar wertvoll und tragen dazu bei, dass ihr eine informierte Wahl treffen können.

Mit dieser Ausgabe von **berufswahl-handwerk** möchten wir eure Neugier auf die Vielfalt des Handwerks wecken. Informiert Euch unter www.berufswahl-handwerk.de und werdet zu unseren Fans und Followern.

Viel Spaß und Inspiration,

Euer Vincent Koss
Herausgeber



Herausgeber von berufswahl-handwerk: Vincent Koss



#DASBESTEAMHANDWERK mit Tobias Böse

Ganz schön praktisch

Eine Ausbildung in Bremens Handwerksbetrieben ebnet dir den Weg zu einem krisenfesten Job. Die AOK packt mit an – mit einer erstklassigen Krankenversicherung und vielen Extras für Gesundheit und Geldsparen. Jetzt durchstarten!

Alle Infos unter aok.de/bremen

AOK Bremen/Bremerhaven
Die Gesundheitskasse.



Die Ausbildungsbetriebe suchen genau dich!



Hast du schon mal etwas vom Fachkräftemangel gehört?

Nein, dann wird es Zeit. Denn genau das könnte deine Chance auf dem Ausbildungsmarkt sein. „Fachkräftemangel“ ist der Fachbegriff eines deutschlandweiten Problems, das den Mangelzustand von Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt bezeichnet. Da immer mehr Jugendliche studieren gehen und Ausbildungsberufe mehr und mehr in den Hintergrund rücken, fehlen qualifizierte Fachpersonal und Auszubildende.

Besonders ist dieser Mangel im Handwerk, bei speziellen technischen Berufen sowie im Bereich Gesundheit und Pflege zu spüren. Unternehmern und Arbeitgebern fällt es schwer, qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu finden und freie Stellen zu besetzen. Nicht zuletzt die niedrige Arbeitslosenquote erschwert diese Situation.

Und was heißt das für dich?

Das bedeutet, dass Auszubildende mehr und mehr gesucht werden und man daher große Chancen auf einen Ausbildungsplatz in seinem Traumunternehmen hat. Außerdem sind die Chancen, von seinem Ausbildungsbetrieb übernommen zu werden, momentan sehr hoch. Und falls nicht, sind aufgrund des Fachkräftemangels viele Stellen frei, weshalb man – auch mit Blick in die Zukunft – gute Chancen auf einen Arbeitsplatz hat.

Ein weiterer Pluspunkt: Man unterstützt die heimische Wirtschaft, kann in der Heimat bleiben und – im Gegensatz zum Studium – schon während der Ausbildung Geld verdienen.

Brandt

Steig bei uns ein!

Das Autohaus Brandt mit über 240 Mitarbeiter/innen, darunter mehr als 50 Auszubildende in Bremen, Weyhe, Achim und Stuhr warten auf **Dich**.



Jetzt bewerben unter:
brandt-jobs.de

Beste Aussichten – für deinen Job!



TOP 5

der beliebtesten Ausbildungsberufe im Handwerk 2024

Handwerker sind gefragt: Kunden sind auf Reparaturen, Konstruktionen und Installationen angewiesen. Immer mehr Unternehmen suchen deshalb händeringend nach Nachwuchs. Leider möchten immer mehr Schulabgänger:innen lieber ein Studium absolvieren oder sind sich unschlüssig, welche Ausbildung für sie richtig ist.

Du besitzt keine zwei linken Hände, sondern verfügst über handwerkliches Geschick? Du schraubst in deiner Freizeit gerne an Geräten oder kreiерst aus Holz, Glas oder Metall deine eigenen Kunstwerke? Dann bist Du in der Handwerksbranche genau richtig! Und wie heißt es so schön: Wer die Wahl hat, hat die Qual. Im Handwerk erwartet Dich eine große Auswahl an jobtechnischen Möglichkeiten – nämlich insgesamt 130 verschiedene Ausbildungsberufe. Damit kannst Du Dir einen Beruf aussuchen, der wirklich zu Dir passt. Ob drinnen oder draußen, mit digitaler Technik oder traditionellem Handwerk.

Ein Abbild der Vielseitigkeit bilden die beliebtesten Ausbildungsberufe im Handwerk 2024:

1

Kfz-Mechatroniker:in

Du schraubst gerne an deinem eigenen Fahrzeug rum und auch die Autos von Deiner Familie sind nicht vor Dir sicher? Bevor es in die Werkstatt geht, wirfst Du lieber selbst einen Blick auf Deinen Roller? Dann ist für Dich die Ausbildung als Kfz-Mechatroniker:in genau richtig. Hier lernst Du alles rund um die Kraftfahrzeuge. Durch das theoretische und praktische Wissen, wirst Du in Zukunft ein richtiger Profi in Sachen Schrauben und Reparieren sein!

Empfohlener Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Ausbildungsvergütung:
 1. Lehrjahr: 706 – 1.047 Euro
 2. Lehrjahr: 745 – 1.102 Euro
 3. Lehrjahr: 837 – 1.199 Euro
 4. Lehrjahr: 868 – bis 1.264 Euro
Einstiegsgehalt: 1.800 Euro

2

Elektroniker:in

Elektronik steckt in jedem Bereich und ist aus unserem alltäglichen Leben kaum wegzudenken. Kein Wunder, dass dieser Beruf unter den Handwerksberufen so beliebt ist. Du möchtest elektrische Bauteile installieren oder Systeme und Sicherheitseinrichtungen programmieren und kontrollieren? Elektroniker: innen für Betriebstechnik werden auch liebevoll „Strippenzieher“ genannt, da unter anderem auch das Verlegen von Kabeln zu ihren Aufgaben gehört. Doch viele wissen gar nicht, wie verantwortungsvoll diese Ausbildung ist, denn ohne Elektroniker:innen für Betriebstechnik, würden Maschinen und Anlagen stillstehen. Neben der Hardware bist Du aber auch für die Software verantwortlich, indem Du diese installierst und in Betrieb nimmst.

Empfohlener Schulabschluss: Realschulabschluss / Mittlere Reife
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Ausbildungsvergütung:
 1. Lehrjahr: 700 – bis 1.047 Euro
 2. Lehrjahr: 770 – 1.102 Euro
 3. Lehrjahr: 865 – 1.199 Euro
 4. Lehrjahr: 920 – 1.264 Euro
Einstiegsgehalt: 2.200 Euro

3

Anlagemechaniker:in

Du bist handwerklich begabt und baust Dir eher selbst Einzelteile zusammen, als dass Du sie kaufst? Als Anlagenmechaniker: in bist Du vor allem für die Grundversorgung zuständig: Du fertigest Rohre und Komponenten, damit wir zu Hause fließend Wasser und ein warmes Heim haben. Du bist für die Installation, Reparatur, Wartung und Fertigung von Rohr, Tank und Kessel zuständig und bist – ganz wichtig – systemrelevant.

Empfohlener Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Ausbildungsvergütung:
 1. Lehrjahr: 620 – 1.047 Euro
 2. Lehrjahr: 732 – 1.102 Euro
 3. Lehrjahr: 837 – 1.199 Euro
 4. Lehrjahr: 868 – 1.264 Euro
Einstiegsgehalt: 2.100 Euro

4

Fachkraft für Lagerlogistik

Mit wenigen Klicks erhalten wir in der modernen und digitalen Welt unsere Bestellungen nach Hause. Aber was steckt eigentlich alles hinter diesem Prozess? Was verbirgt sich in den Möbelhäusern, in denen Kunden selbst zu dem Regal gehen und die Ware mitnehmen? Vor allem eine Menge Logistik. Möchtest Du Teil dieses Systems werden? Dann ist eine Ausbildung als Fachkraft für Logistik der richtige Weg. Du bist dafür zuständig, dass ein durchdachtes System läuft und alles Platz und Ordnung hat. Zu Deinen Aufgaben als Fachkraft für Lagerlogistik zählen das Entladen von Gütern und Waren, Lieferscheine abgleichen sowie Produkte einlagern und zuteilen.

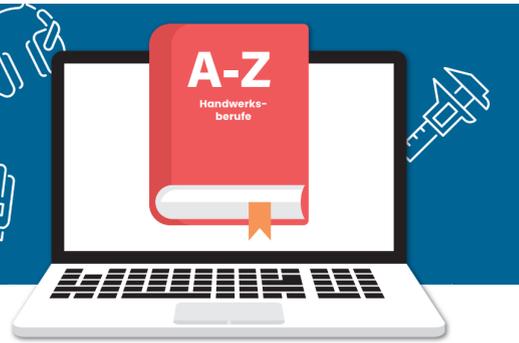
Empfohlener Schulabschluss: Realschulabschluss / Mittlere Reife
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Ausbildungsvergütung:
 1. Lehrjahr: 660 – 1.110 Euro
 2. Lehrjahr: 732 – 1.163 Euro
 3. Lehrjahr: 837 – 1.220 Euro
Einstiegsgehalt: 1.800 Euro

5

Tischler:in

Das Holz muss bearbeitet und zugeschnitten werden, bis es schließlich in die feinen Aufgaben der Handarbeit geht. Du kannst als Tischler:in in vielen verschiedenen Bereichen arbeiten: Auf Baustellen, in Möbelhäusern oder im eigenen Tischlerbetrieb. Du baust Tische, Stühle, Schränke bis hin zu Wandverkleidungen, Parkettböden und Treppen.

Empfohlener Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Ausbildungsvergütung:
 1. Lehrjahr: 682 – 900 Euro
 2. Lehrjahr: 805 – 1.000 Euro
 3. Lehrjahr: 920 – 1.100 Euro
Einstiegsgehalt: 2.000 – 3.000 Euro
 Es gibt bei der Vergütung auch Ausnahmen: Ist der Betrieb an einen Tarifvertrag gebunden, gilt selbstverständlich der Tarifvertrag.



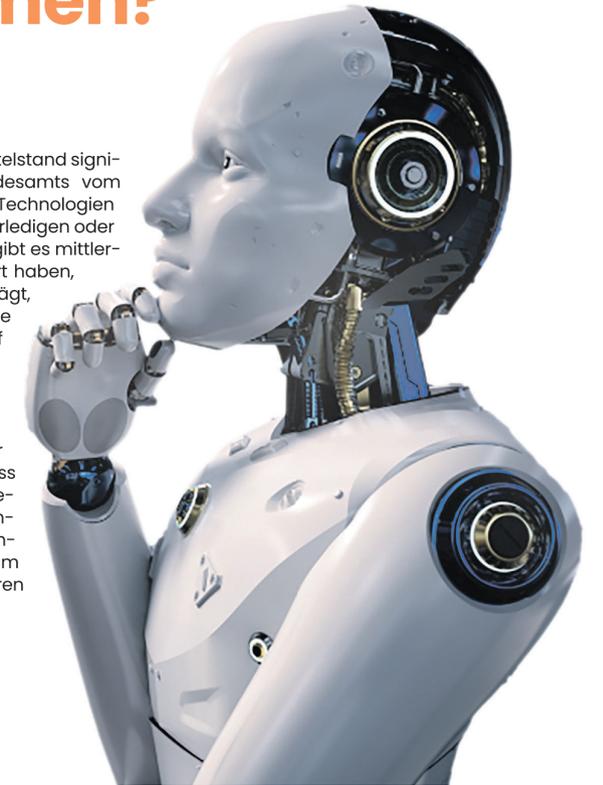
Künstliche Intelligenz im Mittelstand nutzen – passt das zusammen?

Ja, und sogar sehr gut.

Im Jahr 2024 hat die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) im deutschen Mittelstand signifikant zugenommen. Laut einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamts vom November 2024 setzen mittlerweile 20 % der Unternehmen in Deutschland KI-Technologien ein. Unter anderem zur Prozessoptimierung, um Büroarbeiten schneller zu erledigen oder auch in den Maschinen, die tagtäglich in der Produktion genutzt werden. So gibt es mittlerweile Firmen, die sich auf die Entwicklung von Softwarelösungen spezialisiert haben, die in einer Maschine rechtzeitig Unregelmäßigkeiten erkennt und Alarm schlägt, wenn ein Ausfall droht. So kann ein Betrieb vorbeugend reagieren und nötige Ersatzteile besorgen, damit eine zügige Reparatur möglich ist. Auf diese Weise wird ein längerer Ausfall einer Maschine vermieden, der nur hohe Kosten verursachen würde.

KI im Social Media Marketing

Auch im Social Media Marketing oder der Kundenansprache kommt KI immer häufiger zum Einsatz. Anzeigen und der Algorithmus werden so verbessert, dass die Wahrscheinlichkeit steigt, dass Kunden klicken oder auch direkt kaufen. Besitzt eine Firma zum Beispiel Newsletter-Adressen, kann die KI anhand vergangener Klicks Regelmäßigkeiten erkennen und Wahrscheinlichkeiten ausrechnen, wann wer welche Mail als Nächstes zugeschickt bekommen sollte, um einen neuen Kaufvorgang zu starten. Auf diese Weise können Unternehmen ihren Umsatz steigern.



International liegt Deutschland weiter hinten

Im internationalen Vergleich zeigt sich jedoch, dass Deutschland was den Einsatz von KI betrifft, nachlegen muss, um wettbewerbsfähig zu bleiben, nicht nur im Mittelstand. Frankreichs Präsident Macron hatte im Februar 2025 zum KI-Gipfel in Paris geladen. Ziel war dabei ein europäischer Austausch zu diesem Thema. Im Vorfeld des Gipfels kündigte Macron an, dass private Investoren in den kommenden Jahren insgesamt 109 Milliarden Euro in den französischen KI-Sektor investieren werden. Diese Investitionen sollen in den Ausbau von Datenzentren und die technische Infrastruktur fließen, um Frankreich als führende Nation im Bereich der Künstlichen Intelligenz zu positionieren. Zusätzlich plant die Europäische Union im Rahmen der „InvestAI“-Initiative, 200 Milliarden Euro in die Entwicklung von KI zu investieren, unter anderem für den Bau von KI-Gigafabriken zur Entwicklung hochkomplexer Modelle. Diese umfangreichen Investitionen zeigen Frankreichs und Europas Bestreben, im globalen KI-Wettbewerb eine führende Rolle einzunehmen.

Donald Trump verkündet Finanzierung des KI-Sektors

Die USA unter Präsident Donald Trump verkünden sogar eine Finanzierung von 500 Milliarden US Dollar im sogenannten „Stargate Projekt“ im KI-Sektor. Schwierig bleibt dabei für alle die Frage, wo die Rechenleistung und der Stromverbrauch herkommen sollen. Das muss schließlich auf Dauer finanziert werden. Außerdem fehlt es an geschultem Personal, das mit der KI-Technologie richtig umzugehen weiß und auch Gesetze müssen global angepasst werden, um Datenmissbrauch zu vermeiden und kriminellen Vorfällen entgegenzuwirken. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass auch das Handwerk zunehmend von KI-Technologie profitieren kann und vielleicht sogar muss, um im globalen Weltmarkt mithalten zu können.

MATTHÄI

DEINE ZUKUNFT. BAUPROFI

Mit über 3.300 Beschäftigten an mehr als 70 Standorten bietet die Matthäi-Gruppe vielseitige und abwechslungsreiche Karrierechancen. Wir sind mehrfach als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber ausgezeichnet. Ganz gleich, ob Weiterbildung, Ausbildung oder duales Studium – bei Matthäi vermitteln wir stets Wissen auf höchstem Niveau.

kariere.matthaei.de
bewerbung@matthaei.de

Berufswahl leicht gemacht: So finde ich den passenden Handwerksberuf

Ein defektes Licht? Ein platter Fahrradreifen? Ein neuer Anstrich für die Wand? Ein neues Möbelstück für die eigenen vier Wände? Alles kein Problem für Dich! Für alle, die sich für Elektronik, Holz oder Lack interessieren und für handwerkliche Arbeit begeistern können, ist eine Ausbildung im Handwerk möglicherweise genau das Richtige. Das Beste: Die Branche bietet mit all ihren Facetten für jeden Geschmack etwas. Und es kommt noch besser: Ein Blick auf die zahlreichen Stellenausschreibungen zeigt, der Bedarf an Nachwuchskräften ist in (fast) allen Gewerken vorhanden. Allein in Deutschland gibt es zahlreiche unbesetzte Stellen im Handwerk – die beste Gelegenheit also, um sich schon frühzeitig einen attraktiven Ausbildungsplatz zu sichern. Passt Du zu einem Beruf im Handwerk?

Teste Dein handwerkliches Talent und mach mit bei unserem Quiz:

1. Dein Fahrrad ist kaputt. Erst war es nur das Licht, jetzt auch noch die Kette und die Bremsen. Was machst du?

- Ich bringe es zum Fahrradhändler. Das wird zwar etwas teuer, aber danach ist es wieder wie neu. (3 P.)
- Ich frage meine Eltern oder Nachbarn. Vielleicht kennt sich jemand aus und kann mir helfen. (2 P.)
- Ich kaufe mir die nötigen Materialien und schraube selbst an meinem Fahrrad herum. Das bekomme ich doch noch hin! (4 P.)
- Ich kaufe mir einfach ein neues Fahrrad. Das war eh schon alt und landet auf dem Müll. (1 P.)

2. Im Handwerk gibt es die verrücktesten Bezeichnungen für Werkzeuge. Weißt Du, was ein Franzose ist?

- Eine spezielle Säge (1 P.)
- Ein Verstellschlüssel (4 P.)
- Ein Fallhammer (1 P.)
- Eine Feststellzange (1 P.)

3. Du möchtest Dein Zimmer komplett neu einrichten. Wie gehst Du dabei am besten vor?

- Was für eine Frage! Ich fahre zu Ikea. (1 P.)
- Ich schaue, was meine Eltern oder Großeltern noch so im Keller rumstehen haben. Mit etwas Farbe oder neuem Stoff kriege ich jedes alte Möbelstück wieder aufgepeppt. (3 P.)
- Irgendwann ist immer das erste Mal: Ich versuche einige Möbelstücke wie einen Schreibtisch oder eine Kommode selber zu bauen! (4 P.)
- Die Möbel bleiben die gleichen. Aber ich stelle etwas um und Sorge für eine Veränderung an den Wänden. Mit cooler Tapete, selbstgebastelten Bilderrahmen und sogar selbstgemalten Wandmotiven verwandle ich mein altes Zimmer in ein komplett neues. (2 P.)

4. Wie nennt man ein Werkzeug, mit dem man eingeschlagene Metallnägeln herausziehen kann?

- Fischfuß (1 P.)
- Kuhfuß (4 P.)
- Schweinefuß (1 P.)
- Pferdefuß (1 P.)

5. Dein Verein veranstaltet am Wochenende ein Jubiläumsfest. Dafür werden einige helfende Hände benötigt. Wie beteiligst Du Dich?

- Am liebsten helfe ich beim Aufbau. Schwere Gegenstände zu Tragen macht mir nichts aus und am Ende des Tages kann ich wirklich sehen, was ich geschafft habe. (3 P.)
- Ich helfe bei der Veranstaltungsorganisation mit. Das heißt im Vorfeld viel telefonieren und E-Mails schreiben. (2 P.)
- Ich beteilige mich kreativ, indem ich beispielsweise auf dem Festplatz für passende und einladende Schilder und Hinweise Sorge. Mit etwas Holz und Farbe habe ich die im Nu zugeschnitten und gestaltet. (4 P.)
- Ich helfe bei der Kinderbelustigung mit. (1 P.)

6. Welche dieser Eigenschaften passen zu Dir? (bis zu 3 Antworten)

- Diszipliniert (4 P.)
- Sorgfältig (4 P.)
- Penibel (3 P.)
- Leichtfertig (1 P.)
- Müßig (3 P.)
- Ungeschickt (1 P.)
- Fleißig (4 P.)

7. Woraus entsteht Beton?

- Putz und Wasser (3 P.)
- Zement, Gesteinskörnung und Wasser (4 P.)
- Zement und Putz (1 P.)
- Gesteinskörnung, Putz und Wasser (2 P.)

8. Du hast einen Tagesjob auf einer Baustelle angenommen und bekommst einen festen Tageslohn für Arbeit. Du bist relativ schnell mit Deinen Aufgaben fertig. Was machst du?

- Ab nach Hause! (1 P.)
- Wenn ich schon einmal dort bin, kann ich vielleicht noch anderweitig mithelfen oder bei der Arbeit zuschauen. (4 P.)
- Ich frage nach weiteren Aufgaben, aber natürlich nur gegen mehr Entlohnung. (2 P.)
- Ich bin bestimmt nicht früher fertig, sondern teile mir die Zeit von vornherein passend ein. Ich muss mich ja nicht unnötig anstrengen. (2 P.)

25–38 Punkte: Du bist der geborene Handwerker!

Handwerkliches Können scheint Dir im Blut zu liegen. Du kennst Dich nicht nur mit Fachbegriffen aus, sondern scheust dich auch nicht davor, in Deiner Freizeit richtig anzupacken.

18–25 Punkte: Das Handwerk liegt dir

Die wichtigsten Voraussetzungen für einen handwerklichen Beruf bringst Du mit: Du kennst Dich schon etwas mit den Fachbegriffen aus und kannst auch in Deiner Freizeit gut anpacken. Möchtest Du Dich darüber hinaus auch beruflich gerne im Handwerk betätigen, stellst sich die Frage, welcher Bereich am besten zu Dir passt.

Weniger als 18 Punkte: Nicht jeder ist handwerklich begabt

Handwerkliches Geschick liegt Dir eher nicht im Blut. Aber das ist auch gar nicht schlimm. Schließlich gibt es zahlreiche weitere Berufsmöglichkeiten, bei denen Du Deine ganz eigenen Talente einsetzen kannst. Du kannst Dir also sicher sein, dass Du auch ohne handwerkliches Können Deinen Traumberuf findest.



Für den perfekten ersten Eindruck:

Deine Bewerbung im Handwerk

Du verfügst über handwerkliches und technisches Interesse und bist bereit mit den Händen zu arbeiten? Dann wird es höchste Zeit, dass Du Dich über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten im Handwerk informierst. Über die gängigen Job-Portale im Internet oder bei Deinem zuständigen Arbeitsamt erhältst Du in der Regel eine Übersicht über die freien Ausbildungsplätze in Deiner Nähe. Sobald Du Deinen Wunschbetrieb gefunden und vielleicht schon telefonisch erste Kontakte geknüpft hast, steht als Nächstes die schriftliche Bewerbung an.

Das persönliche Anschreiben

- Was interessiert mich an dem Beruf?
- Habe ich Hobbies und Interessen, die zu dem Ausbildungsberuf passen?
- Welche Fähigkeiten könnten für den Ausbildungsberuf wichtig sein?
- Warum möchte ich in genau diesem Betrieb meine Ausbildung machen?

Wichtig zu wissen:

Für viele Arbeitgeber in der Handwerksbranche sind der Schulabschluss und Zeugnisnoten gar nicht so entscheidend. Größeren Wert legen sie stattdessen auf die sogenannten Social Skills:

- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Belastbarkeit
- Motivation
- Lernbereitschaft
- Logisches Denken
- Organisation
- Zuverlässigkeit

Weitere Tipps für eine vielversprechende Bewerbung:

- Erwähne Praktika, Ferienjobs, Ehrenamt etc.
- Teile Deine persönlichen, handwerklichen Erfahrungen mit (Fahrradreparatur etc.)
- Vermeide Tipp- und Rechtschreibfehler
- Achte auf eine ordentliche Formulierung
- kurz und knackig (nicht länger als eine DIN A4 Seite)

Geeignete Handwerksbetriebe findest du auf www.berufswahl-handwerk.de

Lerne den auszubildenden Handwerksbetrieb über Social Media besser kennen. Hier erhältst du einen ersten Eindruck von der Unternehmensphilosophie und viele Betriebe schätzen es sehr, wenn du über Instagram Kontakt mit ihnen aufnimmst. > Viel Erfolg!



„Mit ACB optimale Produkte entwickeln“

– so lautet unser Bestreben als Bremer Traditionsunternehmen.

Das Unternehmen spezialisiert sich auf das Fertigen von Apparaten, Behälter, Wärmetauscher, Kessel und Rohrleitungen. Neben Standardprodukten zählen Sonderlösungen, Einzelstücke sowie Kleinserien zu den Besonderheiten. Von der Lebensmittelindustrie über Energie- und Umwelttechnik bis hin zur Luft- und Raumfahrtindustrie: Die Leistungen der Experten werden von unterschiedlichen Branchen und Auftraggebern geschätzt und in Anspruch genommen.

Du interessierst Dich für Metallbau?

Dann bist Du bei uns genau richtig!
Zum 15.08.2025 bieten wir einen Ausbildungsplatz zum Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d) an.

Deine Aufgaben sind:

- Anfertigen von Behältern und Behälterteilen
- Anfertigen von Stahlbauteilen und Rohrleitungen nach Zeichnungen und Isometrie
- Montage und Demontage von Behältern und Rohrleitungen im Baustellensatz

Lust mitanzupacken? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Anton Christophers
GmbH & Co. KG
Senator-Bömers-Straße 12
28197 Bremen

Ansprechpartner:
Enrico Morgenstern
Betriebsleiter Fertigung

0421 / 54 888 25
e.morgenstern@acb-bremen.de
www.acb-bremen.de



TOP 1

Warum brauchen Handwerker am Wochenende kein Lotto spielen?

Weil sie schon einen Sechser im Werkzeugkasten haben!

Der Malermeister sagt zum Azubi: „Nimm weiße Farbe und streich' die Fenster!“ Der Azubi nach einer halben Stunde zum Meister: „So, fertig! Soll ich jetzt die Rahmen auch noch streichen?“

TOP 2

TOP 3

Malerbetrieb, der nur Vorkasse akzeptiert:

Mahlen nach Zahlen!

Was macht ein Handwerker, wenn er vom Gerüst fällt?

Er nimmt die Hände aus den Taschen, damit es wie ein Arbeitsunfall aussieht!

TOP 4

TOP 5

Ein Bauarbeiter hat seine Schaufel vergessen. Als sein Kollege das erfährt, tröstet dieser ihn mit den Worten: „Macht nichts, Du kannst Dich mit auf meine stützen!“

Schreibt uns gerne eure Witze!

Welche sind eure Favoriten?

Poste gerne Deinen Lieblingswitz und markiere uns auf Instagram: [@berufswahlhandwerk](https://www.instagram.com/berufswahlhandwerk)

SICHERE DIR DEINE AUSBILDUNG!



Ein perfekter Mix aus Montage und Arbeiten mit Software!

Auszubildender Mechatroniker

FINDE EINEN PLATZ, DER ZU DIR PASST

MIT BERUFSWAHL-HANDWERK FUNKTIONIERT'S

- ✓ viele Unternehmen in deiner Umgebung
- ✓ große Jobauswahl
- ✓ Kurzportrait und Kontaktdaten
- ✓ direkter Bewerbungsprozess
- ✓ einfache Suchfunktion
- ✓ Bewerbungstipps
- ✓ aktuelle News über die Unternehmen

ERFAHRE MEHR UNTER
[BERUFSWAHL-HANDWERK.DE](https://www.berufswahl-handwerk.de)



[berufswahl-handwerk.de](https://www.berufswahl-handwerk.de)

Herausgeber:

berufswahlmedia
Verlag | Agentur

Inhaber: Vincent Koss
Osterstraße 96 | 49661 Cloppenburg
0421 479 79 147 | info@berufswahl-media.de